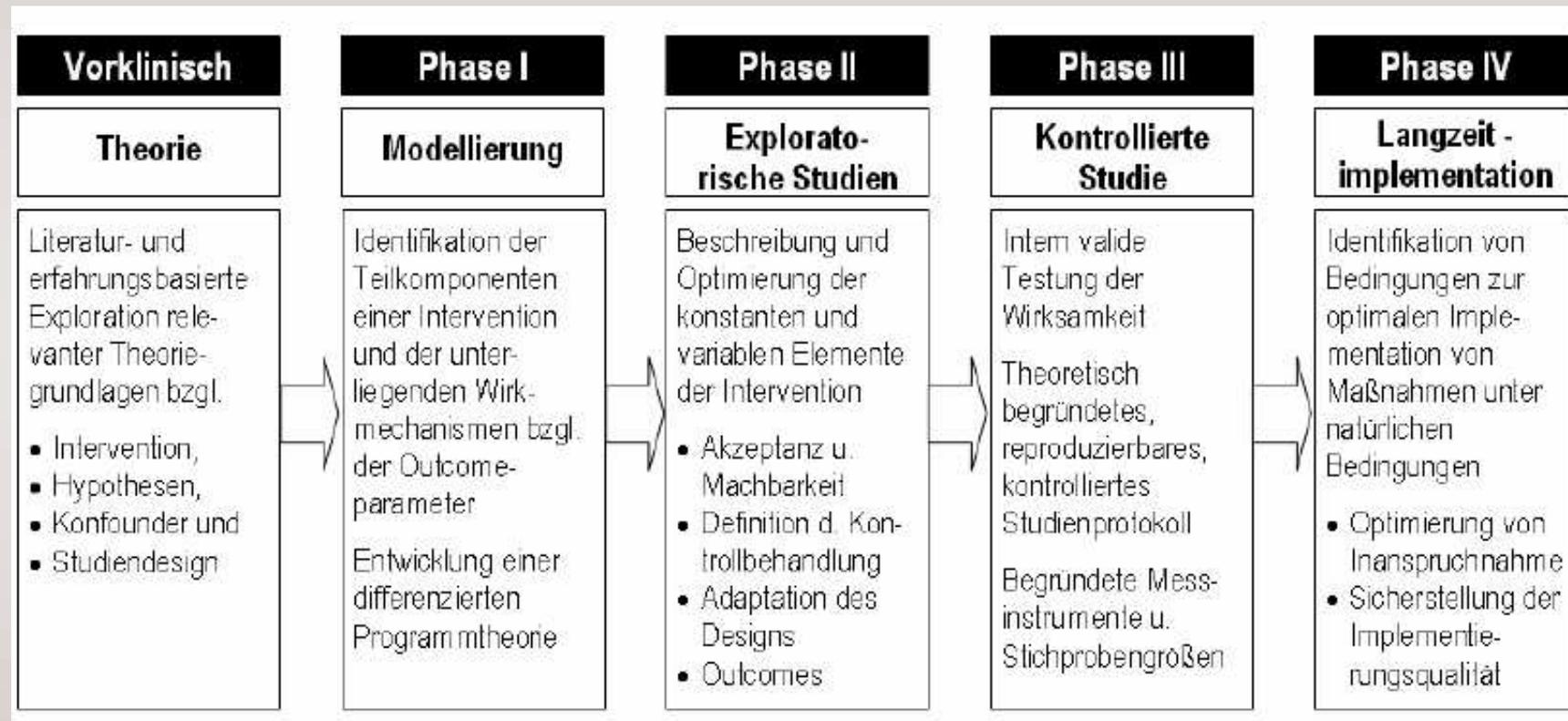


Von der Forschung in die Versorgung: Phasenmodell nach Campbell (2001)



Quelle: Memorandum Versorgungsforschung DNVF

Phase 4: Wissen und Versorgungsrealität...



Medizin mit Abstrichen:

Die Qualitätsoffensiven gehen oft am Patientenwohl vorbei

Frankfurter Allgemeine 17.05.06

Dopamin in „Nierendosis“ ist nicht nephroprotektiv

DER ARZNEIMITTELBRIEF 30/01
UNABHÄNGIGES INFORMATIONSBLA TT

Der betrogene Patient:

Ärzte wählen ihre Behandlungsmethoden oft nach Intuition und Erfahrung, selbst wenn sie unnütz sind und die Forscher eine ganz andere Therapie empfehlen.



Wissen Magazin 04.07

Die Tücken der Wechseljahre. Die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe hat eine Leitlinie zur Hormontherapie in den Wechseljahren entwickelt.

Frankfurter Allgemeine 11.09.09



Warum gelangt Wissen nicht in die Praxis?



The human understanding draws everything else to be in harmony with, and to support, those things which once please it....

And, though it must be admitted that the force and the number of instances that occur to the contrary is greater, it either does not heed them or ...

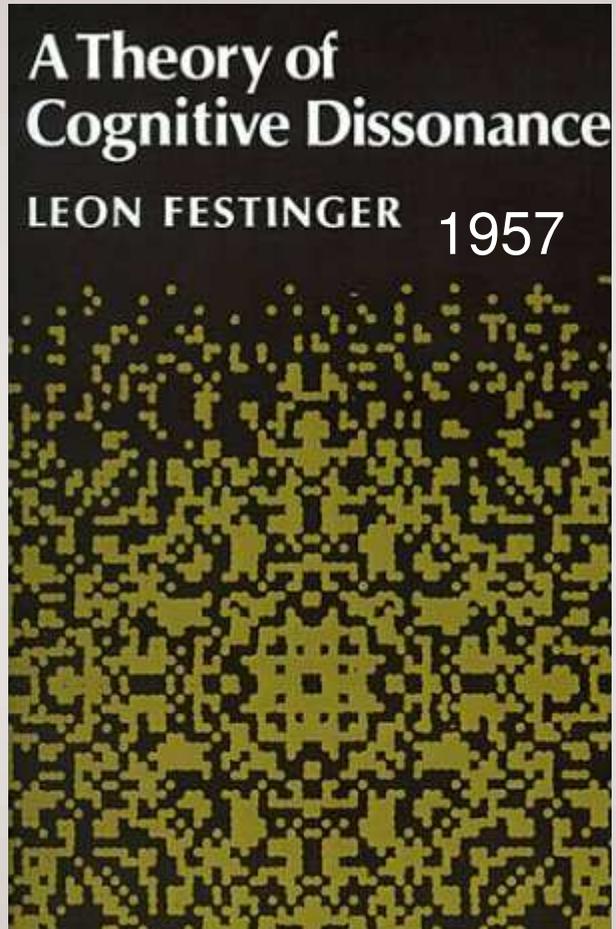
it distances itself from them...

-and that not without great ...prejudice -

so that the authority of those previous beliefs remains inviolate.

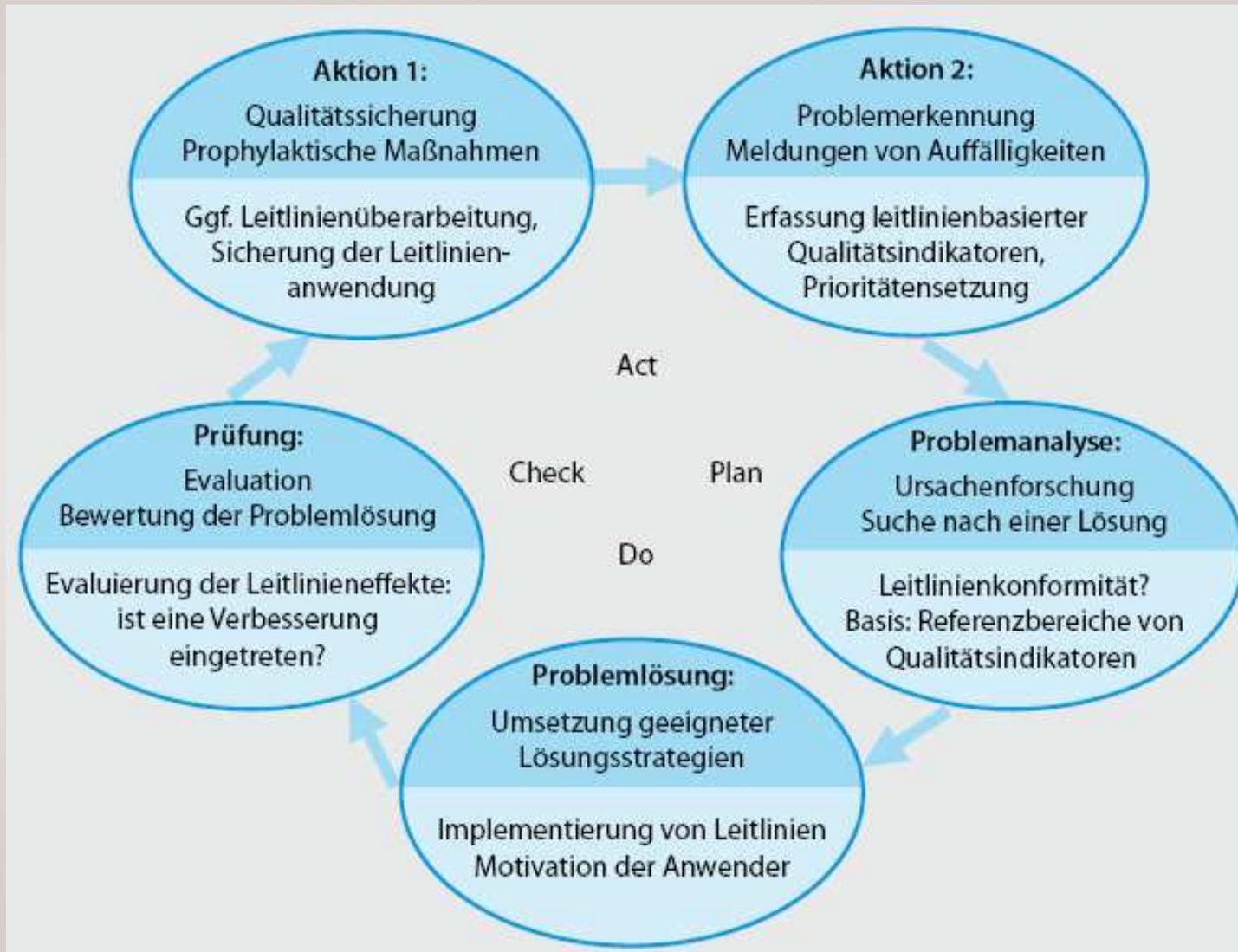
Francis Bacon 1645

Warum gelangt Wissen nicht in die Praxis?



Einmal getroffene
Entscheidungen sind äußerst
resistent gegen Veränderung

Phase 4: Leitlinien, Versorgungsforschung, Qualitätssicherung

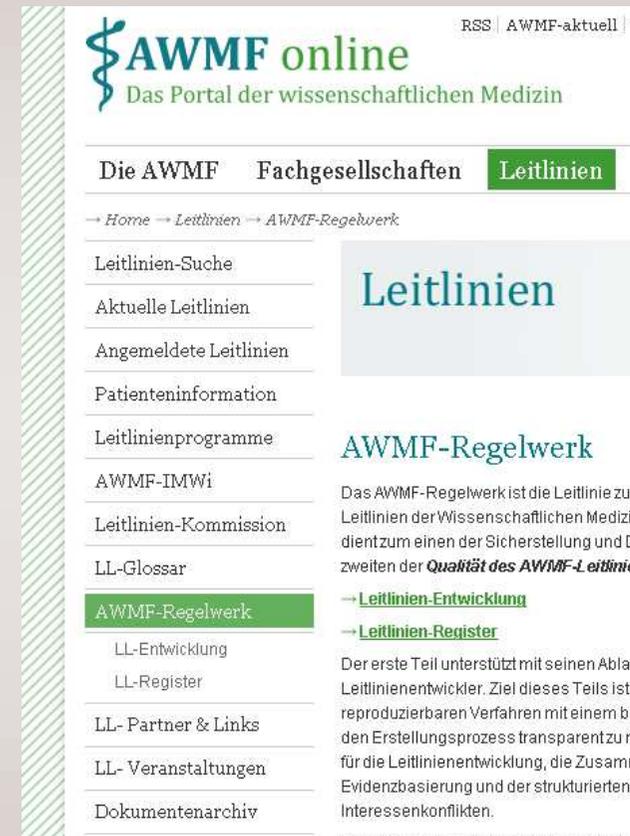


Leitlinien : Wie?

- **AWMF REGELWERK**

www.awmf.org

- **DELBI**

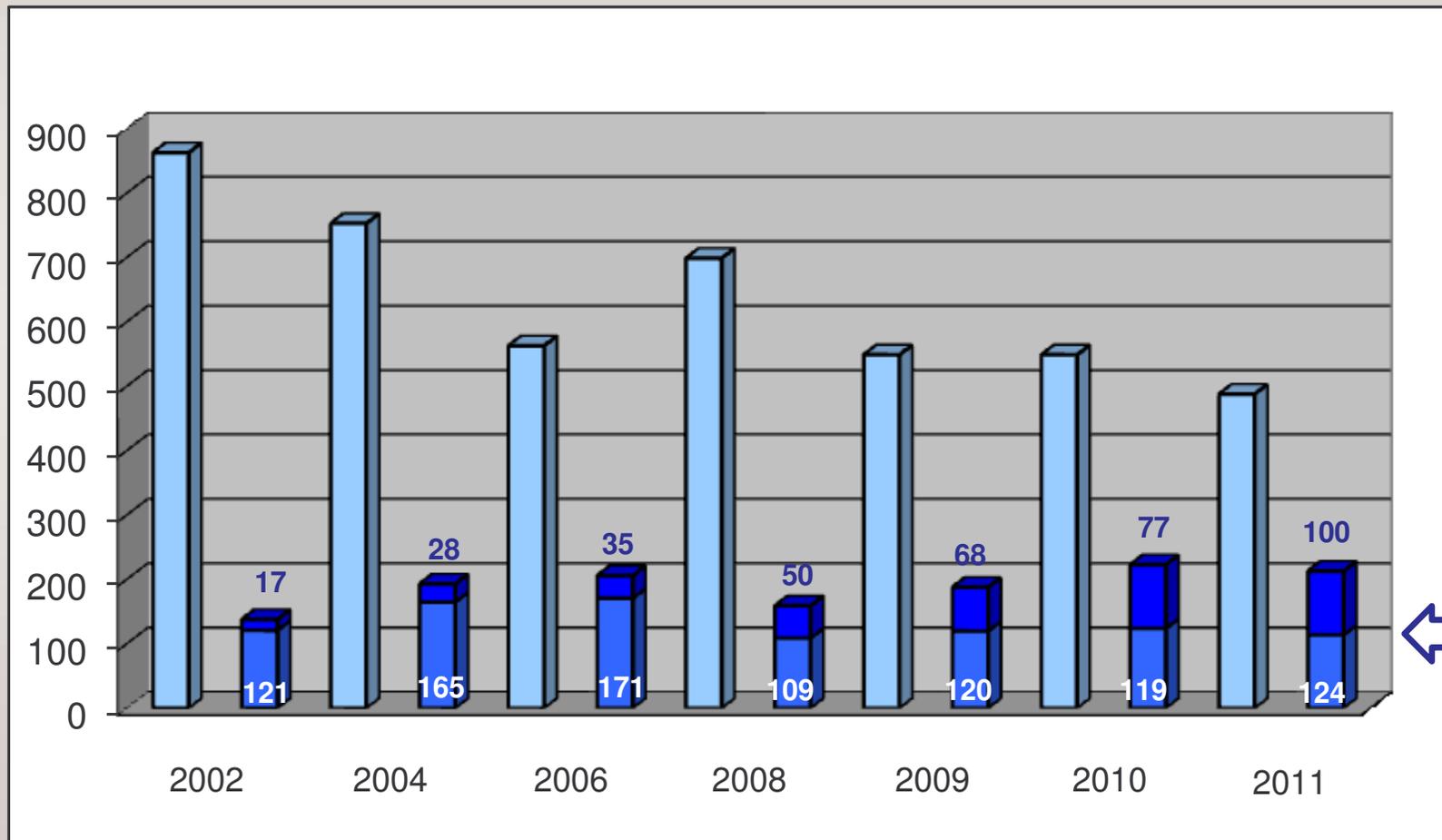


Leitlinien im AWMF-Register 2002-2011

S1: Handlungsempfehlungen von Expertengruppen

S2: Leitlinien basierend auf Evidenz (S2e) oder Konsens eines repräsentativen Gremiums (S2k)

S3: Leitlinien basierend auf Evidenz und Konsens eines repräsentativen Gremiums



9
NVL

Leitlinien und Versorgungsforschung: Studiendesigns und Fragestellungen

Q guidelines AND implementation AND
(German[lang]) (409) PubMed
Q guidelines AND implementation (10000)

- Cluster-Randomized Trials

Effekte von Implementierungsmaßnahmen?

Becker A et al. 2008 Effects of implementation strategies on patient outcomes in primary care: a cluster randomized controlled trial. Spine 2008; 1;33(5):473-80

- Kohortenstudien im Prä-Post-Design

Versorgungssituation vor und nach Verbreitung einer Leitlinie?

GeraedtsM et al. Effekte einer regionalen Intervention zur Förderung der Implementierung von Asthma-Leitlinien. Gesundheitswesen. 2002;64(5):235-41

- Fall-Kontroll-Studien:

Outcomes bei Leitlinienexposition vs. keine Leitlinienexposition

Varga et al. Does guideline-adherent therapy improve the outcome for early-onset breast cancer patients? Oncology. 2010; 78(3-4):189-195

- Querschnitts-Studien/Registeranalysen:

Versorgungssituation/Umsetzungsgrad einer Leitlinie aktuell?

Meissner W. QUIPS: quality improvement in postoperative pain management. ZEFQ 2011; 105(5):350-3

- Qualitative Studien/Fokusgruppeninterviews:

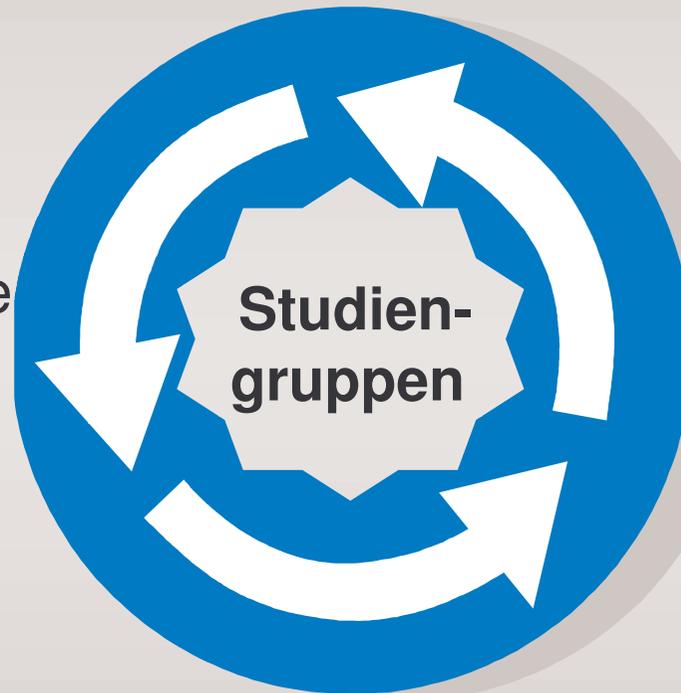
Barrierenanalyse zur Planung einer Leitlinienimplementierung

Albert U et al. Modellprojekt Brustgesundheit Hessen



Leitlinien, Versorgungsforschung und Qualitätssicherung: Beispiel Onkologie

Leitlinien
evidenz- und
konsensbasierte
Empfehlungen

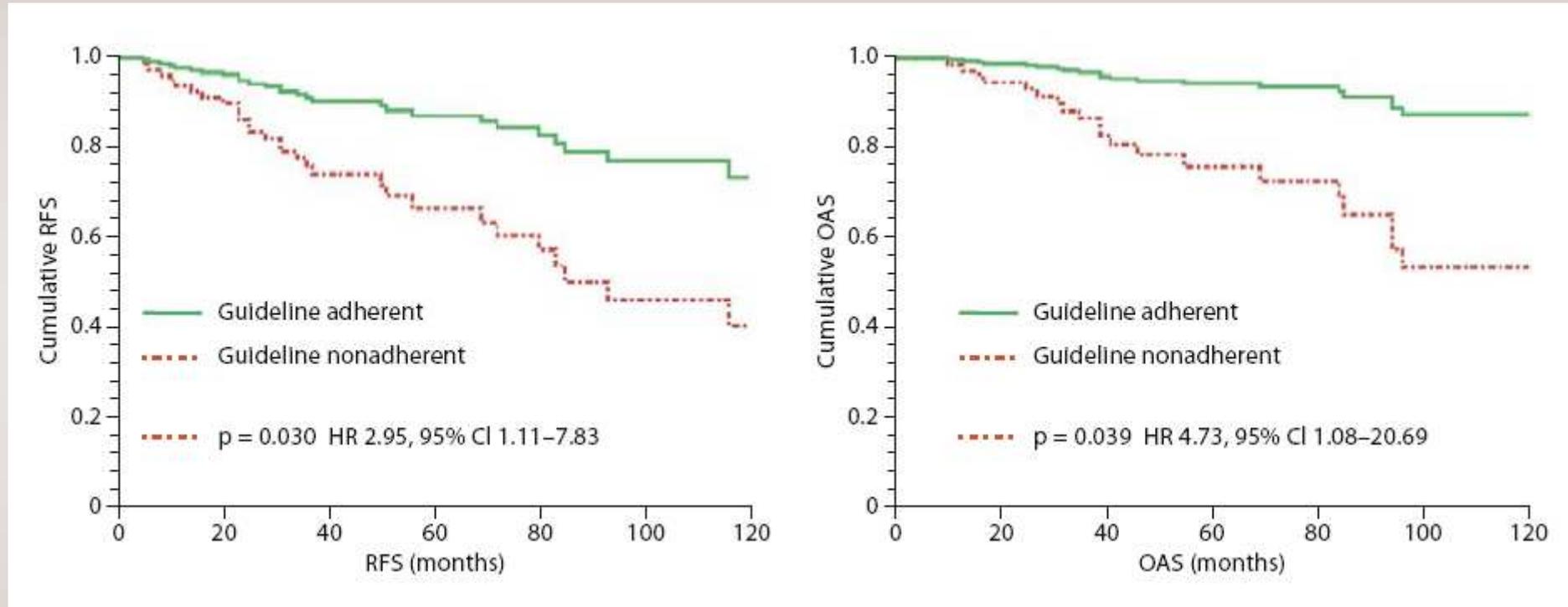


**Externe
Vergleichende
Qualitätssicherung
(AQUA)
Krebs-Register**

Zertifizierte Zentren
Wissenstransfer
und Umsetzung

DMP (Brustkrebs)
Qualitätssicherung

Beispiel Brustkrebs: Nutzen von Leitlinien in Bezug auf „harte Outcomevariablen“?



Versorgungsforschungsprojekt BRENDA

Varga et al. Oncology. 2010 Apr 23;78(3-4):189-195

Limitationen-Comment: Hoffmann, Andersohn. Oncology. 2010;79(3-4):301-2

Leitlinien und Qualitätssicherung: Bundesweite Erfassung Brustkrebs

Qualitätsindikator aus S3-Leitlinien:

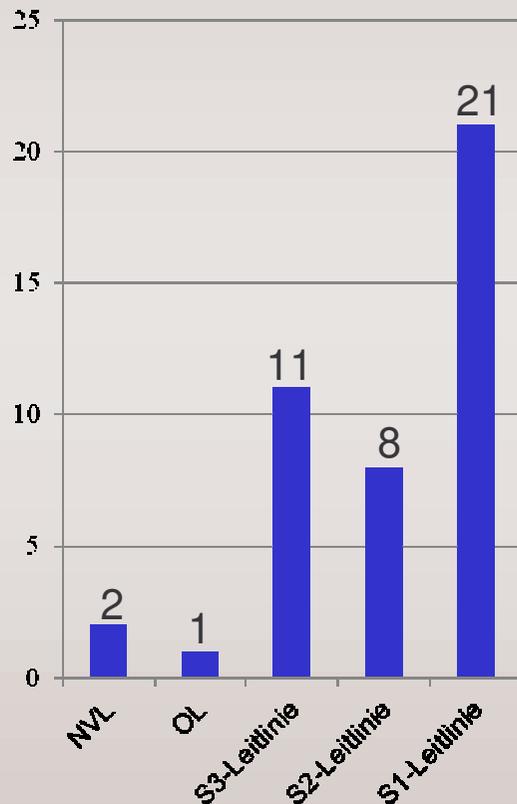
„Radiologische Kontrolle der korrekten Exzision präoperativ nicht tastbarer, mit Draht markierter Läsionen der Mamma“

Referenz-
bereich:
>95%

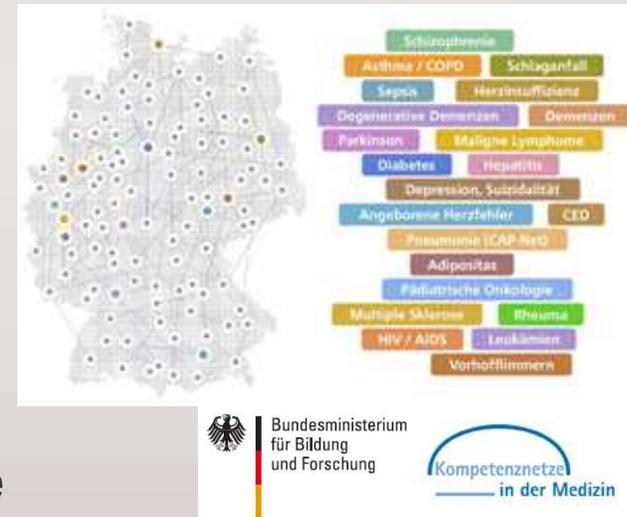


Von der Forschung in die Versorgung (Phase 1-4): Kooperation!

Beispiel: Leitliniengruppen und Kompetenznetze



Ambulant erworbene Pneumonie
 Hepatitis
 Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen
 Rheuma
 Herzinsuffizienz
 Parkinson
 Demenzen
 Depression
 Schizophrenie
 HIV/AIDS
 Multiple Sklerose
 Sepsis
 Pädiatrische Onkologie und Hämatologie



Bundesweite Erfassung Ambulant erworbene Pneumonie

Qualitätsindikator aus S3-Leitlinien:

„ Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8
Stunden nach stationärer Aufnahme (alle Patienten) “

Referenz-
bereich:
>95%



Leitlinienarbeit der Fachgesellschaften

- was wurde erreicht?

Leitlinienarbeit-Klärung der Finanzierung, Anreizsysteme:

- Außerhalb der Programme (NVL, OL) kaum Finanzierungschancen
 - Wissenschaftliche Reputation der Leitlinienarbeit noch gering
- ⇒ Ziel nicht erreicht: dringender Handlungsbedarf

Leitlinienarbeit der Fachgesellschaften

- was wurde erreicht?

Leitlinienarbeit-Klärung der Finanzierung, Anreizsysteme:

- Außerhalb der Programme (NVL, OL) kaum Finanzierungschancen
 - Wissenschaftliche Reputation der Leitlinienarbeit noch gering
- ⇒ Ziel nicht erreicht: dringender Handlungsbedarf

Klärung der Umsetzung, Qualitätssicherung, Versorgungsforschung:

- leitlinienbasierte QI: Vernetzung mit Institut nach §137a (AQUA), Registern
 - Programme (z.B. BMBF, BÄK), Projekte (z.B. Fachgesellschaften, ÄZQ)
- ⇒ Ziel teilweise erreicht: ausbauwürdige Ansätze

Leitlinienarbeit der Fachgesellschaften

- was wurde erreicht?

Leitlinienarbeit-Klärung der Finanzierung, Anreizsysteme:

- Außerhalb der Programme (NVL, OL) kaum Finanzierungschancen
 - Wissenschaftliche Reputation der Leitlinienarbeit noch gering
- ⇒ Ziel nicht erreicht: dringender Handlungsbedarf

Klärung der Umsetzung, Qualitätssicherung, Versorgungsforschung:

- leitlinienbasierte QI: Vernetzung mit Institut nach §137a (AQUA), Registern
 - Programme (z.B. BMBF, BÄK), Projekte (z.B. Fachgesellschaften, ÄZQ)
- ⇒ Ziel teilweise erreicht: ausbauwürdige Ansätze

Konsensusbildung und Abstimmung zwischen den Gesellschaften:

- Interdisziplinärer Diskurs, Patientenbeteiligung
 - Zusammenführung von Leitlinien verschiedener Herausgeber
 - Trend zu S3 und Kooperation mit Methodikern für prioritäre Aspekte
- ⇒ Ziel erreicht: ein kultureller Wandel ist eingetreten

Leitlinien und Versorgungsforschung:

- Beträchtlicher Zuwachs an Aktivitäten: Leitlinien, Studien, Register
- Erkenntnisgewinne: Abbildung von Prozessen und Ergebnissen der Versorgung (letzteres benötigt oft viel Zeit!)
- Vielfalt spricht für Bemühung um Bündelung der Kräfte
- Ziele: Bedarfsorientierung, methodische Exaktheit, Nutzen
- Verstetigung und Ausbau der Forschungsprogramme erwünscht!

